



Hamburg, Juni 2021

Liebe Eltern,

im Rahmen der Maßnahme PriMa wird seit 23 Jahren an der Universität Hamburg ein Förder- und Forschungsvorhaben durchgeführt, das sich an mathematisch besonders interessierte oder begabte Kinder der dritten Klassen wendet, das sogenannte Uni-Projekt.

Das Uni-Projekt in Verbindung mit Mathe-Zirkeln bietet eine bundesweit einmalige Verbindung von Spitzen- und Breitenförderung. An der Universität können pro Jahrgang 50 Kinder in drei Kleingruppen bis zum Ende der 4. Klasse und darüber hinaus gefördert werden. Die Förderung findet in der Regel alle 14 Tage freitags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Alle Kinder, die keinen Platz an der Universität finden, erhalten einen Platz in einem regionalen Mathe-Zirkel, in dem sie bis zum Ende der Klasse 4 gefördert werden können.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann diese Förderung zurzeit leider nicht als Präsenzförderung stattfinden. Sie wird momentan als digitale Sitzung durchgeführt. Wir hoffen, dass wir dies bald wieder ändern können.

Deshalb führen wir für die Förderung an der Universität auch eine etwas veränderte Talentsuche durch mit der wir im letzten Schuljahr schon positive Erfahrungen machen konnten. Das Anmeldeformular dazu können Sie uns ab sofort möglichst per Email zuschicken: [mathe-treff.ew@uni-hamburg.de](mailto:mathe-treff.ew@uni-hamburg.de) oder auf dem Postwege an das PriMa-Projekt z.Hd. von Frau Krauß, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg. Anmeldeschluss ist der 1.10.2021. Der erste Schritt der Talentsuche ist die Bearbeitung zweier ausgewählter Aufgaben. Die erste Aufgabe mit weiteren Informationen wird Ihnen, wenn Sie Ihr Kind angemeldet haben, nach den Herbstferien per Email zugesandt. Diese können die Kinder **selbstständig zuhause** bearbeiten! Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht alles lösen können. Die Kinder sollen merken, ob sie Spaß an dieser Art Aufgaben haben.

Jedes Kind, das an dem Auswahlverfahren teilnehmen möchte, muss in diesem Jahr seine Bearbeitung der Aufgaben an uns nach Möglichkeit per E-Mail [mathe-treff.ew@uni-hamburg.de](mailto:mathe-treff.ew@uni-hamburg.de) schicken. Nach der ersten Bearbeitung erhält es von uns zu seinen Lösungsvorschlägen eine Rückmeldung, eine zweite Aufgabe und einen Link zu einem „Erklärvideo“. Dies dient dem Kennenlernen unserer Aufgaben und bietet die Chance zu erfahren, auf welche Ideen wir besonderen Wert legen.

Nach dem Einsenden der Lösungen der zweiten Aufgabe erfolgt dann im nächsten Schritt Anfang Februar eine Testung (voraussichtlich nicht in Präsenz). Bitte achten Sie auch auf unsere Homepage: [www.prima-mathematik.uni-hamburg.de](http://www.prima-mathematik.uni-hamburg.de). Dort veröffentlichen wir regelmäßig aktuelle Informationen zur Talentsuche und informieren Sie zeitnah über die laufenden Entwicklungen.

Hier finden Sie auch weitere Informationen zur Förderung. Unter dem Punkt FAQ haben wir häufig gestellte Fragen gesammelt.

Ein Einführungsvortrag von Frau Prof. Dr. Nolte befindet sich ebenfalls dort.

**Für Nachfragen steht Ihnen Kirsten Pamperien (Lehrerin und die Projektkoordinatorin) dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder freitags von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter der Nummer 040 / 856494 oder unter [kirsten.pamperien@uni-hamburg.de](mailto:kirsten.pamperien@uni-hamburg.de) zur Verfügung**

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Marianne Nolte  
(Universität Hamburg)

Liebe Eltern,

mit dieser Anmeldung zur Talentsuche eröffnet sich für Ihr Kind die Möglichkeit eventuell an einer Förderung an der Universität teilzunehmen. Sowohl die Talentsuche als auch die Förderung sind ein Kooperationsprojekt zwischen der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Universität. Gemeinsam haben wir es uns zum Anliegen gemacht, für Kinder mit einem besonderen mathematischen Interesse und auch mit einer ungewöhnlich hohen mathematischen Begabung Angebote zur Förderung zu machen. Für eine Teilnahme Ihres Kindes an unserer Talentsuche brauchen wir einige persönliche Daten. Dazu gehören Informationen zu Ihrem Kind, die unter das Datenschutzgesetz fallen. Sie werden verstehen, dass wir personenbezogene Daten wie die Anschrift Ihres Kindes brauchen. Das Alter benötigen wir für unsere Testungen. Die Testergebnisse sind eine Grundlage für die Entscheidung, welches Kind im Rahmen des Uniprojekts und welches Kind in einem Mathe-Zirkel weiter gefördert werden soll. Deshalb werden diese Informationen ebenfalls mit dem Namen des Kindes erhoben. Leider haben wir keine Möglichkeiten, mit Ihnen über die Testergebnisse zu sprechen. Deshalb erhalten Sie die Testergebnisse nicht. Neben der Förderung der Kinder besteht unser Anliegen darin zu erforschen, wie besonders begabte und mathematisch interessierte Kinder Mathematik lernen und anwenden. Gerade über diese Altersgruppe liegen dazu weltweit erst sehr wenige Erkenntnisse vor. Um die Frage zu beantworten, wie diese Kinder gefördert werden können, beobachten wir, wie sie sich mit Aufgaben auseinandersetzen. Dafür ist es wichtig die Kinder zu kennen, nicht als anonymisierte Nummer, sondern als kleine Persönlichkeiten, deren Verhalten wir verstehen wollen. Das nutzt Ihnen als Eltern, weil unsere Beobachtungen auch Grundlage für Beratungsgespräche sind, die wir im Rahmen der späteren Förderung in unseren Unigruppen anbieten. Darüber hinaus sollen diese Erkenntnisse langfristig zu einer Verbesserung des Mathematikunterrichts in der Schule führen.

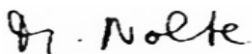
Die testdiagnostischen Daten werden ebenfalls in der *BbB* (Beratungsstelle besondere Begabungen) gespeichert. In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle stellen wir die Gruppen zusammen, die an der Universität oder in einem Mathe-Zirkel gefördert werden. Wenn Sie sich wegen einer Beratung an die *BbB* wenden, können diese Daten in der Beratung genutzt werden. Die Daten werden keinem anderen zugänglich gemacht, weder der Schule, die nachfragt, noch anderen Personen, noch den Erziehungsberechtigten. So liegen uns insgesamt als Daten neben dem, was Sie uns in der Anmeldung mitteilen, die Ergebnisse der Talentsuche und die Arbeitsergebnisse Ihrer Kinder vor. Zu Forschungszwecken werden sie anonymisiert, d. h. alle schriftlichen Veröffentlichungen enthalten keine Namen von Kindern oder Schulen mehr. Hin und wieder machen wir auch Videoaufnahmen. Hierbei ist uns wichtig zu sehen, wie die Kinder arbeiten und ob unsere Methoden noch weiter entwickelt werden können. Wenn diese Ergebnisse ausgewertet werden, werden sie wieder anonymisiert. Aber manchmal gibt es Szenen, die einen Sachverhalt besonders deutlich darstellen. Dann kann ein solcher Ausschnitt im Bereich der Lehre bei zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern oder in einem Vortrag vor Fachkollegen eingesetzt werden.

Wir heben Daten auf,

- weil sich Eltern immer wieder erst in späteren Schuljahren an uns wenden und Nachfragen zu Ihrem Kind haben,
- weil sich im laufenden Projekt immer wieder neue Fragen stellen, für deren Auswertung wir alte Daten heranziehen,
- und weil wir ab und zu etwas Besonderes anbieten, wozu wir auch ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer einladen.

Sobald der Forschungszweck es zulässt, werden Ihre personenbezogenen Daten vernichtet bzw. gelöscht. Dies wird spätestens zum Zeitpunkt der Beendigung des Projekts der Fall sein. Ihre personenbezogenen Daten werden nur für dieses Forschungsvorhaben verwendet. Sie werden nicht an Dritte zu anderen Zwecken weitergegeben, es sei denn, Sie willigen erneut in einer späteren Einwilligungserklärung in eine solche Weiterübermittlung der Daten ein. Das kann z. B. sein, wenn sich Medien für unsere Arbeit interessieren. Sobald das der Fall ist, z. B. wenn Fernsehsender oder Zeitungen Interesse an diesem Projekt haben, holen wir jeweils eine gesonderte Genehmigung von Ihnen ein. Die Namen der teilnehmenden Kinder und der Schulen werden außerdem bei der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) in Papierform abgelegt. Dies ist notwendig, weil die BSB als Geldgeber diese Daten als Nachweis für die sachgerechte Verwendung der Gelder archiviert. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir die Daten Ihres Kindes in diesem Sinne verwenden, unterschreiben Sie bitte die Einverständniserklärung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, können wir Ihr Kind nicht an der Talentsuche teilnehmen lassen und damit selbstverständlich auch nicht an dem späteren Förderprojekt.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. M. Nolte (Universität Hamburg)

**Email: [mathe-treff.ew@uni-hamburg.de](mailto:mathe-treff.ew@uni-hamburg.de)**  
oder  
Kirsten Pamperien/ Prof. Dr. Marianne Nolte  
Zu Hd. Frau Kraußner  
Universität Hamburg  
Fakultät EW  
Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg



## Anmeldung zur Talentsuche 2021/22 – Anmeldeschluss 1.10.21

Hiermit melde ich mein Kind an:

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum (TT/MM/JJ):

--	--

--	--

--	--

Schule: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Namen des / der Erziehungsberechtigten:

\_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Wurden Sie durch den/die Mathematiklehrer/in Ihres Kindes auf das Angebot aufmerksam gemacht?

ja       nein

Ich / wir haben das Informationsblatt zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und erklären uns mit den angeführten Bedingungen einverstanden. Ich / wir erkläre(n) mich (uns) damit einverstanden, dass die Arbeit meines / unseres Kindes im Projekt gegebenenfalls für ausschließlich wissenschaftliche Zwecke aufgezeichnet wird.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten (gegebenenfalls beide Unterschriften):

\_\_\_\_\_